

Pressespiegel
Zentrum Frau in Beruf und Technik



Zentrum
Frau
in Beruf
und Technik

Einrichtung
der Stadt
Castrop-Rauxel

Ruhr-Nachrichten, Castrop-Rauxel vom 17. August 2005

Neuer Minister zu Gast im Erinpark

Armin Laschet informierte sich über Zentrum Frau in Beruf und Technik

Castrop-Rauxel ■ Armin Laschet, Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, informierte sich gestern über die Arbeit des Zentrums Frau in Beruf und Technik (ZFBT) im Erinpark, das sich seit Gründung 1994 unter seiner Leiterin, Petra Kersting, zu einem überregionalen Kompetenzzentrum in Sachen „Chancengleichheit von Frauen im Erwerbsleben“ entwickelt hat.

Besonderes Augenmerk legt das Zentrum auf Projekte zur Förderung von Unternehmensgründungen durch Frauen und zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. „Bei diesen beiden Themen ist der Nachholbedarf groß“, sagte Minister Laschet. „Frau-

en haben als Unternehmerinnen nach wie vor oft schlechtere Startchancen als Männer, und es wird ihnen schwerer gemacht, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Das müssen wir ändern, denn wir haben heute die bestausgebildete Frauengeneration, die wir je hatten.“

Das ZFBT berät zum Beispiel beim Aufbau des kulturwirtschaftlichen Gründungszentrums „Kulturwerk Lothringen“ im benachbarten Bochum-Gerthe. Ziel ist es dort, dass das Kulturwerk Lothringen mit einem Anteil von mindestens 40 Prozent Unternehmerinnen an den Gründern aus den Bereichen Kunst, Musik, Film, Medien und Kulturmanagement an den Start gehen kann.



NRW-Minister Armin Laschet (l.) machte gestern seine Aufwartung im Zentrums Frau in Beruf und Technik. Hier im Bild u.a. mit dessen Leiterin Petra Kersting (2.v.l.) und dem städtischen Beigeordneten Michael Eckhardt.

RN-Foto: Goldhahn